



Bachelorarbeiten zur kognitiven Psychologie

Instruktionsspezifität attentionaler Kontrolleinstellungen

Oftmals ist es möglich, ein und dieselbe Reiz-Reaktions-Aufgabe durch Anwendung unterschiedlicher Strategien der Reizverarbeitung zu lösen. So fanden Wendt, Garling und Luna-Rodriguez (zur Veröffentlichung eingereicht) unterschiedliche Reaktionszeitmuster, wenn eine Aufgabe mit identischen Reizen, Reaktionen und Reiz-Reaktions-Zuordnungen unter zwei verschiedenen Instruktionen vorgegeben wurde, und das nicht nur für die Aufgabe selbst, sondern auch für eingestreute Durchgänge einer weiteren (Test-) Aufgabe, für welche die Instruktion konstant gehalten wurde. Derartige Befunde bieten die Möglichkeit zu untersuchen, inwieweit instruktionsspezifische attentionale Kontrolleinstellungen beim Wechsel zwischen verschiedenen Tätigkeiten persistieren oder angepasst werden. Es werden 24 Versuchspersonen für die Teilnahme an einem Reaktionszeitexperiment von etwa einer Stunde Dauer benötigt.

Garling, M. (2010). *Konfliktinduzierte Verschiebung des Fokus selektiver Aufmerksamkeit*

Wendt, M., Garling, M., & Luna-Rodriguez, A. (zur Veröffentlichung eingereicht). *Exploring conflict-related movement of visual attention.*

Universität Hamburg

Psychologische Methodenlehre
Dipl.-Psych. Marco Garling
von-Melle-Park 5
R. 5044

Telefon: 040-428385271
E-Mail: marco.garling@uni-hamburg.de